

Beitrittserklärung

Ich erkläre meinen Beitritt zum Förderverein für die Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel e.V.:

Name

Vorname

Straße

PLZ Wohnort

Jährliche Beitragshöhe:

Jährlicher Mindestbeitrag 12 Euro

Mein Jahresbeitrag _____ Euro

Datum, Unterschrift

Die Mitgliedschaft endet durch Kündigung mindestens drei Monate vor Jahresende.

SEPA Lastschriftmandat/Einzugsermächtigung:

Ich/wir ermächtige/n den Förderverein für die Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift/ Einzugsermächtigung einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/ unser Kreditinstitut an, die vom Förderverein für die Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften/ Einzugsermächtigungen einzulösen.

Kontonummer IBAN

Kontoinhaber

Datum, Unterschrift



Förderverein für die Diakoniestation Kirchlinteln/Langwedel e.V.

Große Str. 49
27299 Langwedel
Telefon: 04232 6853711

Hauptstr. 13
27308 Kirchlinteln
Telefon: 04236 7943710

Unsere Konten:

Kreissparkasse Verden
IBAN: DE49 2915 2670 0019 7004 18
BIC: BRLADE21VER

Volksbank Niedersachsen-Mitte eG
IBAN: DE28 2569 1633 5121 1114 00
BIC: GENODEF1SUL

Mit freundlicher Unterstützung der
Kreissparkasse und der Volksbank

Zeit geben!

Förderverein für die Diakoniestation
Kirchlinteln/Langwedel e.V.



Ich möchte ...

- ... den Menschen helfen, die kranke und pflegebedürftige Angehörige, Freunde oder Nachbarn pflegen.
- ... dass Pflegende geschult, unterstützt und entlastet werden.
- ... dass Menschen in Würde sterben können und ihre Angehörigen Trost, Rat und Beistand in dieser Zeit erfahren.
- ... dass Mitarbeitende der Diakoniestationen mehr Zeit für diese Aufgaben haben, als dies durch Pflegegesetz und Krankenkasse möglich ist.

... Zeit geben!

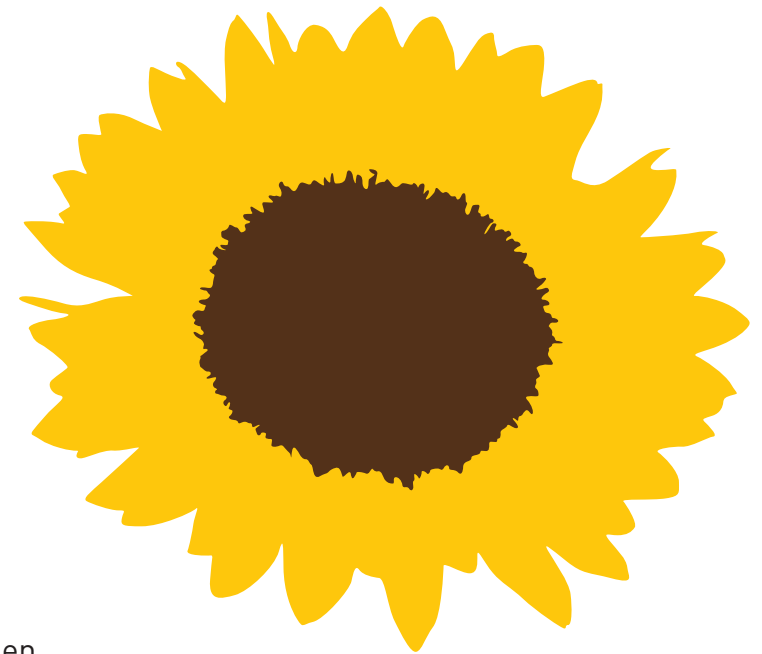
Kranke und pflegebedürftige Menschen dürfen nicht vereinsamen und in ihren Ängsten oder Schmerzen allein gelassen werden.

Angehörige, Freunde und Nachbarn, die einen Menschen pflegen, müssen vor Überforderung bewahrt werden.

Sterbenden und ihren Angehörigen soll mit Trost, Rat und Hilfe beigestanden werden.

Dazu braucht es Zeit!

Zeit, die unser Förderverein den Mitarbeitenden der Diakoniestation geben wollen!



**Darum
und dafür
trete ich
ein!**